



TOLLER START

ANKOMMEN, KENNENLERNEN, TEAMSPIRIT ERLEBEN. IM AUGUST 2025 STARTETEN 68 JUNGE TALENTE IN IHRE AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM. BESTE STARTBEDINGUNGEN GAB ES AB DEM ERSTEN TAG. SEITE 5



In diesem Heft



Halles freie Kulturszene freut sich ebenso wie die Wasserspringerinnen und -springer des SV Halle über Neues. Auch dank der Halle-Crowd. Seite 8

Seite 10

Im Dialog



Fernwärme, individuelle Wärmelösungen, Erneuerbare Energien: Die Hallenserinnen und Hallenser konnten sich informieren und darüber austauschen, wie in Zukunft in der Stadt geheizt wird.

Seite 12

Auf der Rutsche



„Kukulkan“ heißt die neue Hauptattraktion im Mayamare. Was die Gäste neben der spektakulären Rutschenwelt nach der Renovierung und Modernisierung ab Dezember erwartet, lesen Sie hier.

Seite 14

In der Bahn



„Gugge ma, en Motschekiebchen...“ können Hallenserinnen und Hallenser nun auch rufen, wenn eine TINA vorbeifährt. Namen in hallescher Mundart und ein Blick hinter die Kulissen der modernen Tram.

10%* AUF BRENNHOLZ

*gültig nur bei Abholung am Wertstoffmarkt, unter Vorlage des Gutscheines analog wie auch digital, befristet bis zum 31.12.2025, eine Anlieferung von Brennholz wird nicht rabattiert, kann aber angefragt werden.



www.hws-halle.de

SWH. Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft

HIER SIND WIR



Aktuelles:
www.swh.de
www.halle.de



Finden Sie uns auf Facebook:
@stadt.hallesaale
@SWH.StadtwerkeHalle



Finden Sie uns auf Instagram:
@stadt_halle_saale
@stadtwerke_halle



Finden Sie uns auf LinkedIn:
@stadt-halle-saale
@stadtwerkehallegmbh



Finden Sie uns auf YouTube:
@StadtHalleSaale
@StadtwerkeHalleGmbH

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale), Tel.: (0345) 5 81 - 0
Stadtwerke-Redaktionsteam: Antje Prochnow (v. i. S. d. P.), Iris Rudolph, Corinne Richert, Brita Mischke, Beatrice Gasterstedt, Antje Walther, Ulrike Heinicke, Liane Hoffmann
Redaktion: HOSS PR, Jan Grünfeld, Agentur Kappa
Gestaltung: Agentur Kappa GmbH, Halle (Saale): Christiane Jeenel // **Fotos:** Agentur Kappa: Felix Abraham (S. 2, m. r. / S. 3, u. / S. 5 / S. 6, o. l. / S. 8, o. l. / S. 9 / S. 14 / S. 15 / S. 16, o. l. / S. 17 / S. 19, u.); OCCASEO, Marco Pausch (S. 3, o.); Marco Warmuth (S. 1, S. 4); Thomas Ziegler: Stadt Halle (Saale) (S. 2, m. l. / S. 10); Stadtwerke Halle GmbH (S. 2, m. l. / S. 6, o. l. / S. 12 / S. 13, o.); Anna Kolata (S. 2, o. l. / S. 8, o. l.); Heinrich-Pera-Hospitz (S. 16, u.); Havag GmbH (S. 13, u. l. / S. 18); pexels.com © Kadiravsar (S. 2 / S. 18); gettyimages.com © FreshSplash (S. 11); Jonas Bergmeier (S. 22, u.); Agentur Kappa: Christiane Jeenel (S. 19, o. l. / Illustration: S. 7 / S. 23) **Auflage:** 205.390 **Druck:** Druckerei Möller Pro Media GmbH, Zeppelinstr. 6, 16356 Ahrensfelde **Papier:** Dieses Papier trägt das EU-Umweltzeichen



Editorial

Wir bilden aus. Entdecken Sie die Vielfalt und Perspektiven!

Liebe Leserinnen und Leser,

von der Energie- und Wasserversorgung über den öffentlichen Personennahverkehr, Wertstoffverfassung, Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Winterdienst, Logistik-, Deponie- und Infrastrukturleistungen sowie Datenverarbeitungsservices bis hin zu Bäderbetrieb und Stadtbeleuchtung bietet unsere Unternehmensgruppe sämtliche Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge und Dienstleistungen für die Wirtschaft aus einer Hand. In dieser ganzen Vielfalt bilden wir auch die Fachkräfte von morgen aus. Wir setzen dabei nicht nur von Tag eins auf eine praxisnahe, fundierte Ausbildung, sondern auf ein starkes Miteinan-

der und nehmen von Beginn an die individuellen Perspektiven der jungen Stadtwerkerinnen und Stadtwerker in den Blick. Immer mit dem Ziel, die Auszubildenden und dual Studierenden von heute idealerweise langfristig an uns zu binden. Warum? Damit die Hallenserinnen und Hallenser auch in Zukunft auf das reibungslose Funktionieren all unserer Leistungen vertrauen können. Wie Jugendliche in der Stadtwerke-Gruppe in eine Ausbildungs- oder Studienzeit starten, lesen Sie in diesem Heft.

Ihr René Walther

Geschäftsführer der Stadtwerke Halle GmbH

„Ihr Anliegen findet Gehör!“

Neue Sprechstunden des ehrenamtlichen Fahrgastbeirates.

INFO

Jeden dritten Dienstag von 15 bis 18 Uhr findet die monatliche Sprechstunde des Fahrgastbeirates im HAVAG-SERVICE-CENTER Rolltreppe statt. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Fahrgastbeirates bieten hier allen Fahrgästen die Möglichkeit eines Gesprächs über den üblichen Kunden-Service hinaus an. Sie haben grundlegende Fragen, Ideen oder Anregungen zum Service der HAVAG? „Der Fahrgastbeirat ist ein beratendes Bindeglied zu den Fahrgästen“, unterstreicht Hans Joachim Berkes, Sprecher des Fahrgastbeirates. „Deshalb geben wir halbjährlich der Presse Auskunft und informieren die Fahrgäste auch persönlich, was erreicht wurde“, sagt Hans Joachim Berkes.

Mehr Infos: havag.com/fahrgastbeirat



Hans Joachim Berkes (l.) mit Vertretern des Fahrgastbeirates.

Nächste Termine: Sprechstunde Fahrgastbeirat Dienstag, 18. November, 15 – 18 Uhr, Dienstag, 16. Dezember, 15 – 18 Uhr

Hinkommen: HAVAG-SERVICE-CENTER Rolltreppe, Große Ulrichstraße 57,

Tram 3 | 7 | 8, H Neues Theater





Er weiß schon, wie es funktioniert: Kilian Kunze hat 2024 seine Ausbildung in der Stadtwerke Halle-Gruppe begonnen.

STARKE TRUPPE AB TAG EINS

Von kaufmännischen und technisch-gewerblichen Berufen über IT, Logistik und Nahverkehr bis hin zu Bäder- und Serviceberufen sowie dualen Studiengängen: Die Stadtwerke Halle-Gruppe bietet jungen Menschen nicht nur vielfältige Möglichkeiten für eine berufliche Zukunft. Sie legt mit einer bewussten Willkommenskultur auch den Grundstein für eine erfolgreiche Ausbildungs- und Studienzeit.



ESPEN NEUTAG

Was ist der Moment, der euch besonders in Erinnerung geblieben ist? Espen Neutag und Eik Erich Steinhof antworteten darauf unisono mit „der erste Erfolg beim Feilen eines U-Stahls“. Die beiden zukünftigen Industriemechaniker haben im August 2025 ihre Ausbildung bei der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH begonnen. Insgesamt starteten 68 junge Talente in vielen verschiedenen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen in der Stadtwerke Halle-Gruppe. Die ersten Schritte waren für sie alle besonders aufregend. Ankommen, kennenlernen, Teamspirit erleben, genau das sollte das „Onboarding“ leisten. Unabhängig davon, in welchem Unternehmen der Stadtwerke Halle-Gruppe die neuen Auszubildenden ihren jeweiligen Beruf erlernen, in den ersten beiden Wochen stand für sie alle das gleiche Programm auf dem Plan. Zu Beginn entdeckten die Neuankömmlinge in der Lernwerkstatt der Stadtwerke die dortigen modernen Ausbildungsbedingungen. Zudem erfuhren sie viel Wissenswertes.

Die Azubis erhielten unter anderem Einblicke in die Unternehmenskultur und -struktur, lernten alles Wichtige über Kommunikationsregeln sowie den „Azubi-Knigge“ im Berufsalltag. Hier wurde nicht nur Fachwissen vermittelt, sondern auch die Grundlagen für ein respektvolles Miteinander gelegt. Bei all dem blieb genügend Zeit, sich auch gegenseitig kennenzulernen.

*Gut ankommen in der
Stadtwerke-Familie.*

Diana Beyer ist überzeugt: „Diese intensive Kennlernphase bereitet sie optimal auf ihre Zeit bei uns vor. Sie ist der erste Schritt, sich in unserer SWH-Familie gut einzufinden.“ Die Teamleiterin Ausbildung bei den Stadtwerken fügte hinzu: „Die Kombination aus theoretischen und praxisorientierten Inhalten bietet den jungen Menschen beste Grundlagen für ihren Arbeitsalltag und fürs Leben.“ Zur Ausbildung gehört beispielsweise auch eine Soziale Woche, in der die Azubis über den eigenen Tellerrand hinausschauen, in andere Welten hineinblicken und ehrenamtlich arbeiten. Drei Tage ging es



EIK ERICH STEINHOF

für die Stadtwerke-Neuankömmlinge dann in den KiEZ Ferienpark Feuerkuppe. Hier erwartete sie ein bunter Mix aus Herausforderungen und Spaß. Eine Wanderung zum Affenwald, eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn und sportlicher Wettstreit bei Bowling,

Billard oder Rollstuhl-Basketball standen dort auf dem Programm. Aber auch Team-Training auf einem Niedrigseilparcours oder knifflige Rätsel, die in einem Escape-Mountain zu lösen waren. Dazu gehörten offene Kommunikation, gegenseitige Unterstützung und ein gesundes Maß an Vertrauen.

Optimaler Start ins Berufsleben.

Bei den frischgebackenen Stadtwerkerinnen und Stadtwerkern kam dieser Start ins Berufsleben durchweg gut an. Tim Ehrenberg, künftiger Fachinformatiker bei der IT-Consult Halle GmbH sagte: „Es macht einfach Spaß mit Kolleginnen und Kollegen gemeinsam eine Aufgabe zu bewältigen.“ Und die Personaldienstleistungskauffrau in spe Lisa Zimmermann fühlte sich schon „wie ein Teil der Stadtwerke-Familie. Es war super spannend, die Azubis und vor allem ihre verschiedenen Berufe kennenzulernen. Besonders gefreut habe ich mich über Freundschaften, die ich schon knüpfen konnte.“

Ein Erlebnis, das nachwirkt.

Nach der Kennlernphase gingen die SWH-Neuankömmlinge ganz unterschiedliche Wege. Die einen besuchten fachspezifische Veranstaltungen, andere hingegen starteten gleich direkt vor Ort in den Unternehmen der Stadtwerke Halle-Gruppe. Trotz individueller Wege bleibt der Kontakt untereinander während der Ausbildungs- und Studienzeit bestehen. Regelmäßige Treffen wie Sommer- oder Weihnachtsfeste sind immer wieder Anlass, sich auszutauschen und die Gemeinschaft sowie das Wir-Gefühl aufrechtzuerhalten.



Bei verschiedenen Aktivitäten lernten sich die Azubis kennen.

INFO

STADTWERKE KENNENLERNEN

Auf diesen Berufsmessen bieten die Stadtwerke kompakte Ausbildungs- und Studieninformationen: **Messe Chance** am **20./21. Februar 2026**, **Jobmesse Halle (Saale)** am **14. März 2026** und **Vocatium Halle (Saale)** am **17./18. März 2026**.

Jetzt bewerben: Seit dem 1. September 2025 läuft die Bewerbungsphase für den Ausbildungs- oder Studienstart in 2026 – einfach und ausschließlich online.

Mach dich wichtig für (H)alle! Was bedeutet es, bei den Stadtwerken Halle zu lernen oder zu studieren? Das verrät die neue Ausbildungskampagne der Stadtwerke. Auszubildende und dual Studierende erzählen ihre Geschichte und ermöglichen so einen authentischen Blick hinter die Kulissen ihrer Ausbildungs- bzw. Studienzeit.

Das und alles rund um die Ausbildungsangebote und dualen Studiengänge gibt es hier: www.karriere.swh.de



Deine Benefits!

Von Anfang an bestens ausgebildet! Die Stadtwerke Halle bieten ca. 40 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge. Junge Talente finden hier vielseitige Karrierechancen – und viele gute Gründe für einen Weg in der Stadtwerke Halle-Gruppe

Attraktives Gehalt:
nach Tarifvertrag



Bonuszahlungen:
z. B. Weihnachtsgeld



Überdurchschnittlich:
30 Tage Urlaub



Entwicklungsmöglichkeiten:
Trainings, Workshops, Schulungen



Feelgood-Service:
Gesundheits- und Sozialberatung



Aussichtsreich:
Hervorragende Perspektiven, Übernahmeregulung & Karrierechancen



Für dich da:
Jugend- und Azubi-Vertretung



Teamspirit:
Azubi- und Firmenevents



On top:

dein eigener Laptop und SWH-Softshelljacke



**MACH DICH
WICHTIG
FÜR HALLE!**



Jonas Schütte will Theater in die Mitte der Stadt bringen.



Die Volksbühne ist dafür der richtige Ort.

Vorhang bleibt offen

Halle-Crowd hilft, Theater lebendig zu halten.

Die Halle-Crowd hilft, gemeinnützige Projekte zu finanzieren und fördert das vielfältige halle-sche Vereinsleben. Das hat auch der Kaulenberg e. V. genutzt und bringt Menschen zusammen.

Kultur braucht Crowd.

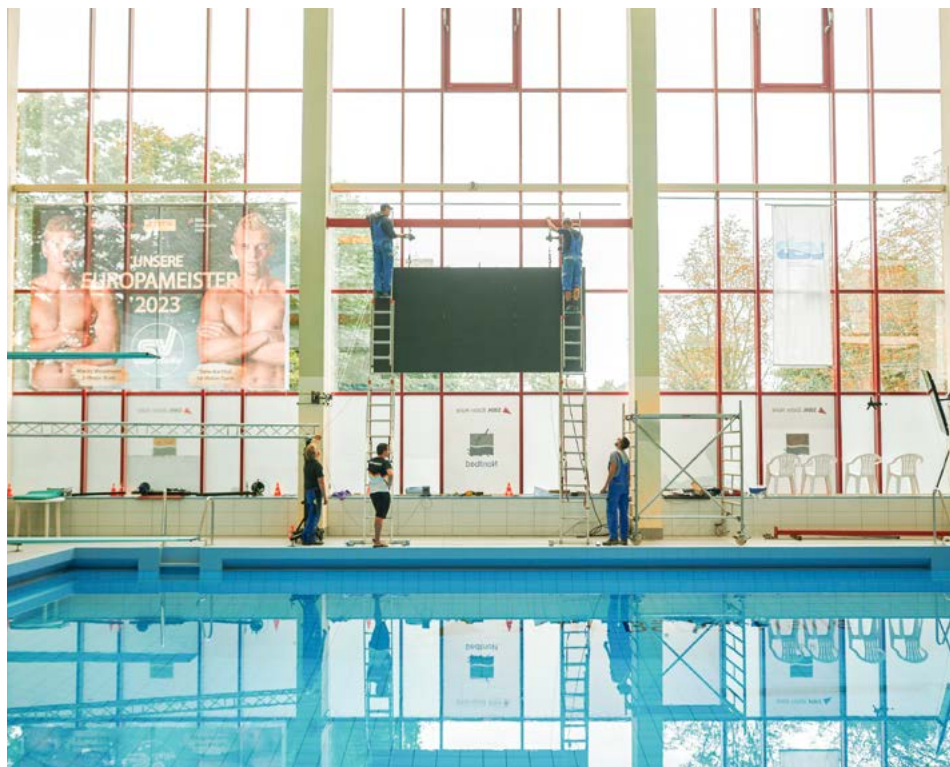
Der Kaulenberg e. V. ist nicht nur ein gemeinnütziger Kulturverein, sondern Treffpunkt für alle, die Kultur in Halle lieben und gestalten wollen. Hier entstehen familienfreundliche Theaterstücke und Festivals. Auch einen Jugendclub betreiben die Mitglieder. Die Volksbühne ist ihr Zuhause. Mit Herzblut sorgen sie dafür, dass die freie Szene in Halle aufblüht: Künstlerinnen und Künstler bekommen Raum für Ideen, das Publikum erlebt mutige, frische Kultur. „Wir wollen Theater wieder in die Mitte des Lebens holen. Damit sich auch Theaterneulinge bei uns wohlfühlen, gestalten wir alles möglichst zugänglich“, erklärt Schauspieler Jonas Schütte, Gründer und Leiter des Vereins. Gestartet 2018 mit 20 Mit-

gliedern, wuchs der Verein in der Corona-Zeit auf 75 Theaterbegeisterte an. Unerwartete Nachzahlforderungen aus dieser Zeit gefährdeten allerdings Vereinsarbeit und Volksbühne. Spenden waren gefragt, um das neue Projekt des Kaulenberg e. V., das digitale Archiv, zu finanzieren und das anstehende Festival nicht platzen zu lassen. Jonas Schütte erklärt: „In den letzten Jahren ist viel passiert. Unser digitales Archiv spiegelt die Identität des Vereins wider. Wir haben einiges auf die Beine gestellt und das wollen wir zeigen. Entstehen soll ein begehbarer Ort, in dem alle unsere Projekte mit einer Spielfigur durchwandern können.“ Auf der Suche nach einer Crowdfunding-Möglichkeit stieß er auf die Halle-Crowd: „Besonders überzeugt hat mich die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Halle.“ Groß war die Freude, als die Zielsumme zusammenkam und das Archiv an den Start ging.

Mehr Informationen unter:

www.kaulenberg.de





Über die neue Anzeigentafel in der Sprunghalle ...



... freut sich auch Bundestützpunktleiter Norman Becker (re.).

Macht große Sprünge!

Ein Plus mehr für den Wettkampfsport im Wasser.

Halles Wasserspringerinnen und Wasserspringer sind national wie international erfolgreich. Um die Trainings- und Wettkampfbedingungen zu optimieren, hat der Sportverein Halle e.V. die Halle-Crowd genutzt.

Startsignal für die nächste Saison.

Die Wasserspringerinnen und -springer des Sportvereins Halle e.V. (SV Halle) haben nicht nur Spaß an dem, was sie tun, sondern sind im Leistungssport überaus erfolgreich. Einer von insgesamt fünf Bundesstützpunkten Wasserspringen ist hier verortet. Für große Sprünge brauchen die Sportler natürlich beste Trainings- und Wettkampfbedingungen. Dafür sorgt seit Jahren die Bäder Halle GmbH, etwa mit der im vergangenen Jahr abgeschlossenen Sanierung des Sprungbeckens in der Neustädter Schwimmhalle. Philipp Becker Heiden, einst selbst Nationalmannschafts-Springer, trainiert heute die jüngsten Sportler. Er wünscht sich, „dass Leistungssport

aus dem schlechten Licht rückt, in dem es aktuell steht. Sport ist wichtig, vor allem für die Jüngsten unserer Gesellschaft und sollte mehr ausgebaut werden.“ Als die Sprunghalle wegen Renovierung für Monate geschlossen war, wurde das Training nach Leipzig verlegt, eine finanzielle Belastung. Dank der Zusammenarbeit mit der Sportschule Halle und gesponserten Bussen überstand der Verein diese Zeit. Doch ein Teil der Kosten musste selbst getragen werden. Eine weitere Herausforderung: Will ein Stützpunkt selber Wettkämpfe ausrichten, braucht er eine Anzeigentafel für Name, Sprung und Co. Bisher musste jedes Mal eine gemietet werden. Philipp Becker Heiden machte sich auf die Suche nach Unterstützung. Die Halle-Crowd überzeugte: schnell war das nötige Geld da. In den Herbstferien wurde die digitale Anzeigentafel angebracht. **Mehr Informationen unter:** www.sv-halle.de/de/sportangebot/sportangebote-und-abteilungen/wasserspringen/



WIE HEIZEN WIR MORGEN?

Hallenserinnen und Hallenser gestalten Wärmewende aktiv mit.



Das Interesse der Hallenserinnen und Hallenser am Kommunalen Wärmeplan war groß.

Der Kommunale Wärmeplan ist ein Meilenstein für das Gelingen der Energiewende in unserer Stadt. Er zeigt, wie wir in Zukunft klimafreundlich, unabhängig, bezahlbar und zuverlässig heizen können. Am 25. September wurde er erstmals vorgestellt und die Händelhalle dabei zum Wärmemarkt von morgen. Eingeladen hatte die Stadt Halle (Saale). Etwa 300 Hallenserinnen und Hallenser nutzten das Angebot, ihre Fragen bei Fachleuten an über zehn Thementischen loszuwerden. Die häufigsten: Was ist die beste Wärmelösung für meine Immobilie? Auf was muss ich achten, wenn ich technische Lösungen vergleiche? Lohnt sich eine Wärmepumpe für mich? Ist in meinem Viertel Fernwärme verfügbar? Oder, welche Fördermittel lassen sich nutzen und wie sind sie zu beantragen? Auch wenn nicht alle Fragen abschließend geklärt werden konnten, viele Besucherinnen und Besucher nahmen Anregungen und neues Wissen mit, das bei der eigenen Entscheidung hilft. **Mehr Informationen dazu:** www.halle.de/kwp



INFO

GEBÄUDEDATEN SPENDEN WÄRMEWENDE MITGESTALTEN

Ein guter Plan braucht eine gute Datenbasis. Mit wenigen freiwilligen Angaben etwa zum Baujahr, zur Wohnfläche und zur Heiztechnik Ihres Gebäudes helfen Sie uns, den digitalen Zwilling der Stadt zu verfeinern. Dieser bildet datenschutzkonform alle Gebäude und die Energieinfrastruktur ab, in dem Bedarf und Verbrauch, Heizsystem und Gebäudeeigenschaften zusammenfließen. So kann die zukünftige Wärmeversorgung Halles simuliert werden. Jede Information schärft die Prognosen, erleichtert die Modellierung und liefert Ihnen künftig passgenaue Wärmeversorgungs-lösungen.

Machen Sie mit:

www.evh.de/datenspende



Jetzt Baum-Bonus holen!

EVH fördert den Kauf von Laub- und Obstbäumen.

Mit der Aktion „Gemeinsam wachsen“ unterstützte die EVH in diesem Jahr bereits Kindertagesstätten und Grundschulen beim Erwerb von Bäumen. Nun gibt sie einen „Baum-Bonus“ an alle ihre Kundinnen und Kunden weiter. Bäume reinigen die Luft, speichern CO₂, sind aktive Klimaschützer, spenden Schatten, schaffen Lebensraum für Vögel und Bienen. Jeder Baum macht das Umfeld grüner, kühler und lebenswerter. Pflanzen Sie mit? Wer im Aktionszeitraum vom 1. September 2025 bis 31. August 2026 einen Baum kauft, kann bei der EVH den Baum-Bonus beantragen. Ab einem Kaufpreis von 20 Euro gibt es für EVH-Kundinnen und -Kunden zehn Euro zurück. Mitmachen geht ganz einfach: Füllen Sie online das Teilnahmeformular aus und laden Sie dort Ihre Rechnung oder Ihren Kaufbeleg hoch. Nach erfolgreicher Prüfung Ihres Förderantrags erhalten Sie innerhalb von sechs Wochen nach Eingang Ihres Antrags das Geld auf das von Ihnen angegebene Bankkonto. **Alle Informationen sowie die Teilnahmebedingungen der aktuellen Aktion der EVH finden Interessierte unter www.evh.de/baumbonus. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.**



DIE FÖRDERUNG GILT FÜR:

- heimische Laubbäume (z. B. Eiche, Buche, Linde, Ahorn, Eisbeere)
- Obstbäume (z. B. Apfel-, Birnen-, Kirsch-, Quitte- oder Pflaumenbaum)
- maximal zwei Bäume pro Haushalt im Aktionszeitraum

Exoten, Zier- und Nadelbäume sowie Kunstpflanzen und Versandkosten werden nicht gefördert. Pflanzen Sie Zukunft! Sichern Sie sich jetzt Ihren Baum-Bonus!

INFO

REGELN FÜR WÄRMEPUMPE, WALLBOX & CO.

INFO

Der § 14a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) regelt den Umgang mit stromintensiven Geräten im Haushalt wie Wärmepumpen oder E-Ladeboxen. Sie werden als „steuerbare Verbrauchseinrichtungen“ betrieben. Die neuen Geräte sind wichtig für die Energiewende, brauchen aber mehr Strom. Stößt dabei das Stromnetz an seine Grenzen, kann der Netzbetreiber die Verbrauchseinrichtungen kurzzeitig drosseln. So wird beispielsweise ein E-Auto weiterhin zuverlässig geladen, nur mit etwas weniger Leistung. Als Ausgleich gibt es günstigere Netzentgelte. Alle Informationen zum § 14a EnWG, zur Entgeltreduzierung, Anmeldung einer Verbrauchseinrichtung und zu Be-

standsanlagen: www.netz-halle.de/anschluss/steuerbare_verbrauchseinrichtungen



Mehr Spaß & Komfort im neuen Maya

Voraussichtliche Wiedereröffnung schon im Dezember 2025.



Thomas Hampel und Melanie Heinrichs von der Maya mare-Betriebsleitung begutachten die neuen Rutschen-Segmente.

Mit einer Investition von rund 8 Millionen Euro wird das Maya mare derzeit umfassend renoviert. Schon jetzt ist eine komplett neue Rutschen-Welt von außen sichtbar. Aber auch Lüftungs- und Sanitäranlagen werden auf den neuesten Stand gebracht. „Die Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen gehen gut nach Plan voran“, sagt Melanie Heinrichs, Kaufmännische Leiterin des Maya mare. „Voraussichtlich im Dezember 2025 kann das Bad mit neuer Rutschenwelt und modernisierten technischen Anlagen wieder eröffnen.“ Die neuen Rutschen werden das Markenzeichen des neueröffneten Maya mare. „Aber neben dem Spaß steht bei der Sanierung auch der Komfort im Fokus. Es kommen erstmals wärmegeämmte Rutschelemente zum Einsatz. Ebenso erhalten die Sanitäranlagen des Bades ein Upgrade. Auch das beliebte Wellenbecken wird saniert. Zudem wird die gesamte Beleuchtung in der Badehalle auf LED umgestellt. Das senkt den Stromverbrauch. Energieeffizienz steht auch bei den neuen Lüftungsanlagen im Mittelpunkt. Deshalb wird der Austausch der Technik mit Bundesmitteln für Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld

gefördert. „Das neue Maya mare verbraucht weniger Energie und reduziert die CO₂-Emissionen.“, so Melanie Heinrichs. „Die Schließzeit ist eine Investition in die Zukunft – für unsere Gäste, unsere Mitarbeitenden und die gesamte Region. Wir danken unseren Gästen weiterhin für ihr Verständnis und freuen uns auf ein modernisiertes und noch attraktiveres Maya mare!“ unterstreicht Melanie Heinrichs.

Mehr Informationen zum Baufortschritt gibt es hier: www.mayamare.de

INFO

SONDERPREISE IM VIVA MARE

Der Fitnessclub Viva mare bleibt während der Bauarbeiten wie gewohnt geöffnet. Nutzen Sie das gewohnte Trainingsangebot zu einem fairen Sonderpreis. Für Neueinsteiger gibt es zum Kennenlernen eine rabattierte Monats- oder 10er-Karte.

Mehr Infos: www.mayamare.de/fitness/

Hinkommen: Maya mare:

Am Wasserwerk 1  3 |

16,  24,  Beesen



Smarte Stadt schafft Mehrwert

Digitale Lösungen für eine lebenswerte Stadt von morgen.

Smart City: Dieses Schlagwort beschreibt den Einsatz digitaler Technik für ein gutes Leben in der Stadt. Ob wassersensibles Management von Wohnquartieren oder digitale Lösungen für den öffentlichen Nahverkehr – der Nutzen für den Menschen steht im Fokus innovativer Lösungen der Stadtwerke Halle.

Klimaquartier Lutherviertel.

Der Bauverein Halle & Leuna eG hat seine Innenhöfe im Lutherviertel klimagerecht umgestaltet. Nun wird dieses Projekt im Rahmen von Smart City Halle durch die Stadtwerke Halle um den Einsatz von Klimasensorik erweitert. Installiert wurden dafür mehrere Sensoren, die Bodenfeuchte, Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie Niederschlag und Füllstände der in den Höfen vorhandenen Regenwasserspeicher messen. Bis Ende 2026 werden Daten erhoben



Sandra Bier, Hans Gerd Kleymann, Guido Schwarzendahl (v. l. n. r.) im Klimaquartier Lutherviertel.



Einbau neuer Technik: Fahrgäste zählen in Echtzeit.

und anschließend vom Helmholtz - Zentrum für Umweltforschung (UFZ) ausgewertet. „Damit setzen wir mit starken Partnern ein Zeichen für eine zukunftsfähige und klimafreundliche Stadtentwicklung, hier in Halle“, so Sandra Bier, Mitarbeiterin der SWH-Unternehmensentwicklung. Das Testfeld im Lutherviertel ist noch lange nicht alles, denn Ziel ist es, dass smarte Sensoren alltagstauglich genutzt werden. Das

Nahverkehr: „Wie voll ist meine Straßenbahn oder mein Bus?“

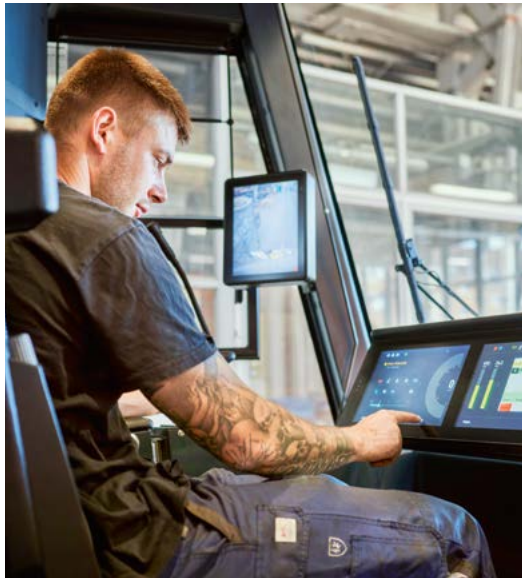
zweite Projekt klärt die Frage: „Wie voll wird mein Bus oder meine Bahn?“ Peter Kolbert, Senior Projektmanager der Stadtwerke Halle: „Derzeit wird moderne Technik in die Fahrzeuge eingebaut, die WLAN- und Bluetooth-Signale aller Handys im Fahrzeug anonym, datenschutzkonform erfasst und mit historischen Daten verschneidet. Das Ergebnis wird dann als Prognose in der Stadtwerke-App „Mein HALLE Unterwegs“ ausgegeben. Dadurch können Fahrgäste zukünftig ihre Fahrten besser planen, die Stadt erhält wertvolle Daten für eine intelligente Verkehrssteuerung – und am Ende profitieren alle von optimierten Verbindungen“, erläutert Peter Kolbert.

Weitere Informationen
sind auf folgender Internetseite
zu finden www.smartest.halle.de

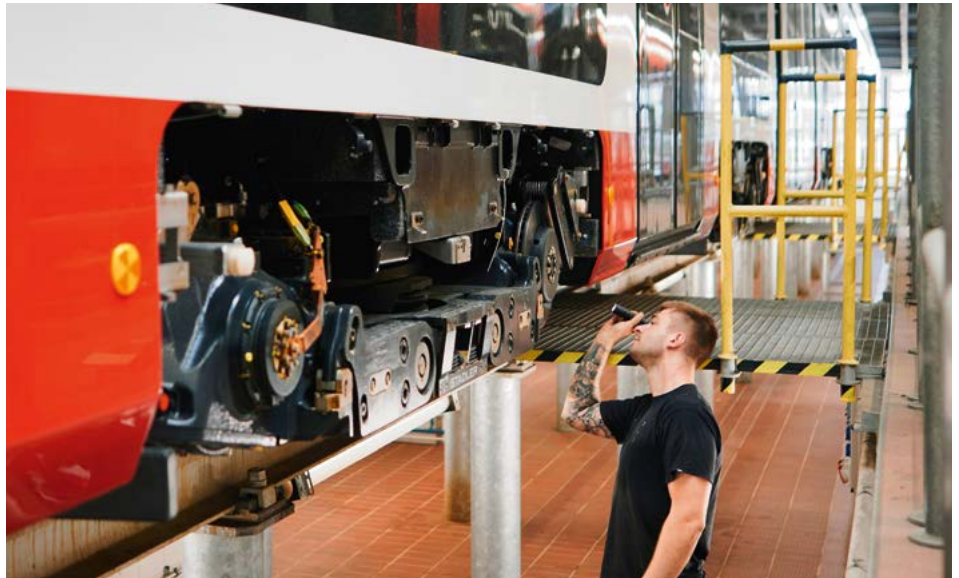


Learning by doing

So läuft die Testphase der neuen TINA-Straßenbahn im regulären Verkehr ab.



Vor jeder Probefahrt wird TINA gründlich überprüft.



Paul Meyer, HAVAG-Mitarbeiter in der Werkstatt, checkt Fahrwerk und Antrieb.



THOMAS BOHMERT

Seit Anfang September ist die 45 Meter lange TINA-Straßenbahn 851 im Probebetrieb, der über drei Monate erfolgt. Dabei werden Türen, Antriebe, Klimaanlage, Fahrgastinformationssysteme und vieles mehr auf Herz und Nieren geprüft.

Zu Besuch in der Werkstatt auf Gleis 6 im HAVAG-Betriebshof Freimfelder Straße: Thomas Bohmert ist hier Werkstattleiter und koordiniert den laufenden TINA-Probetrieb. Zwei Service-Teams, eines von der Herstellerfirma Stadler Rail AG und eines von der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) begleiteten die erste TINA auf ihren Alltagsfahrten durch Halle (Saale). „Laut Fahrplan startet die TINA 4.47 Uhr vom Betriebshof und kehrt planmäßig 1.20 Uhr wieder zurück. Immer an Bord ein Team von Stadler sowie unser Fahrer, denn diese wurden bereits für die TINAs geschult und dürfen die neue Straßenbahn durch den Stadtverkehr bewegen“, sagt Thomas Bohmert. „Auch unser Werkstatt-Team absolvierte vor dem Probebetrieb einen großen Block von Schulungen.“ Seit September betreibt das Werkstatt-Team „Lear-

ning by doing“. Das heißt: Jedes Problem, was auftritt, wird gewissenhaft vermerkt, gespeichert und ist im Computersystem jederzeit abrufbar. „Wenn ein Fehler auftaucht, können wir sehen, ist das schon mal aufgetreten, wie wurde der Fehler abgestellt“, sagt der Werkstattleiter. „Einmal pro Woche nehmen wir TINA aus dem Linienverkehr. Wir als HAVAG gehen mit dem Stadler-Team an das Fahrzeug und stellen gemeinsam die Mängel ab. Stück für Stück kann unser Team so die TINA übernehmen“.

Sie möchten mehr über TINA wissen? havag.com/unternehmen/aktionen/neue-bahnen



HALLESCHER MUNDART: NEUE NAMEN FÜR TINA

INFO

Die Hallenserinnen und Hallenser hatten sich beim Namenswettbewerb für TINA rege beteiligt. Nun wurden die ersten vier Bahnen getauft in BIMMEL (hallesch: „Straßenbahn“), LUBBERT („Was schmust der Lubbert“), DEMSE (hallesch für „Hitze“) und MOTSCHEKIEBCHEN („Marienkäfer“).



Die Silhouette der Stadt macht das denkmalgeschützte Abwasserpumpwerk Talstraße zu einem Hingucker.

Wasserkunst von allen Seiten

Abwasserpumpwerk an der Saale neu gestaltet.

Innen: moderne Technik, außen: ein richtiger Hingucker! Das denkmalgeschützte Abwasserpumpwerk in der Talstraße hat einen neuen Anstrich erhalten. Das markante Bauwerk sorgt nun nicht nur dafür, dass Abwasser zuverlässig zur Kläranlage transportiert wird. Es ist ein Schmuckstück am Saaleufer. Egal, ob man zu Fuß, per Boot, Fahrrad oder mit dem Auto hier entlang kommt, das Abwasserpumpwerk in der Talstraße bietet nach der Neugestaltung von allen Seiten einen wunderschönen Anblick für die Hallenserinnen und Hallenser sowie die Gäste der Stadt. In enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz hat das Gebäude nun seine Originalfarbe zurück. Auf der von der Agentur Junisee und dem Graffiti-Künstler Michael Gensen gestalteten Fassade lässt sich der Weg des Wassers nachvollziehen: Zu sehen ist die Rappbodetalsperre, von der Halle (Saale) das Trinkwasser bezieht. Die Wassertürme Nord und Süd haben ebenso einen Platz gefunden wie die Kläranlage, in der biologische und mechanische Prozesse dafür sorgen, dass am Ende sauberes Wasser in den Vorfluter eingeleitet werden kann.

Sehenswürdigkeiten im Kleinformat.

Daneben gibt es auch hallesche Sehenswürdigkeiten im Kleinformat zu bewundern: die Kröllwitzbrücke, den Eselsbrunnen, die Marktkirche den Zoologischen Garten. Außerdem ist ein historischer Abriss der halleschen Wasserkunst abgebildet. Wer den zum Fluss liegenden Balkon des Abwasserhäuschens erreichen will und dafür die Treppenaufgänge nutzt, kann künftig noch mehr entdecken. Die innenliegenden Wände werden ebenfalls noch gestaltet. Während auf der einen Seite die Funktionsweise der Kläranlage dargestellt wird, erklärt auf der anderen ein Wasserturm seine Bauweise und Funktion. Unbedingt sehenswert! **Mitmachen:** Hygieneartikel, Essensreste oder Arzneimittel gehören nicht in die Toilette! So schützen Sie die Wasserqualität der Saale. Und helfen Sie bitte mit, dass dieses Kleinod sein aktuelles Aussehen nicht verändert.

Mehr Infos: www.hws-halle.de/unserabwasser



AKTUELL

FEIERTAGE: WANN WERDEN DIE TONNEN GELEERT?

An den Feiertagen zu Weihnachten und dem Jahreswechsel verschiebt sich der Entsorgungsrhythmus. Bitte beachten Sie die angepassten Termine auf unserer HWS-Webseite:

www.hws-halle.de/feiertagsentsorgung

**FAHRPLANWECHSEL IM DEZEMBER**

Ab 14. Dezember gilt ein neuer Fahrplan. Neu: Die Endstelle „Schwimmhalle“ in Halle-Neustadt wird in Betrieb genommen. Dadurch kann die HAVAG künftig Straßenbahnen flexibler ins Liniennetz einbinden. Aktuelle Abfahrtszeiten:

www.havag.com/fahrtenplaner-haltestellen

**„APPSPERTEN“ GESUCHT!**

Wir suchen Testnutzerinnen und -nutzer. Erkunden Sie Halle mit der App „Mein HALLE Unterwegs“ oder testen Sie neue Funktionen in der App „Mein HALLE Zuhause“ und geben Ihr Feedback direkt an die Stadtwerke Halle GmbH. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, das Stadtwerk für die Hosentasche gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln. Hier anmelden: www.swh.de/meinhalle

**Neuer Platz für altes Grün**

Grünschnittannahme in der Hordorfer Straße umgebaut.



Hier gehts lang: Farbenfroh und kundenfreundlich ist die optimierte Annahmestelle.

Aus Baum- und Strauchschnitt und anderen Bioabfällen aus dem Garten wird wertvoller Kompost. Jetzt wird deren Abgabe in der Grünschnittannahme in der Äußeren Hordorfer Straße noch bequemer. Sie ist umgebaut und optimiert. Mit einer gänzlich erneuerten Betonfläche und erweiterten Wänden ist nun noch mehr

Platz für Ihr Gartengrün. Das ist nicht nur kundenfreundlich und praktisch, sondern auch schön anzusehen. Denn direkt neben der Anmeldung verweist künftig ein Graffiti kreativ den Weg zu ihr.

Mehr Infos und Öffnungszeiten:
www.hws-halle.de/wertstoffmarkt

**Patenschaft übernommen**

Stadtwerke Halle stärken Ehrenamt.

Halles Bürgerpreis „Esel, der auf Rosen geht“ ehrt alljährlich ehrenamtliche Initiativen. Im August haben die Stadtwerke Halle dabei einmal mehr eine Patenschaft übernommen. Sie unterstützen nun für ein Jahr das Heinrich-Pera-Hospiz Halle. Seine Ehrenamtlichen leisten in der Sterbehilfe unschätzbare Hilfe, um Menschen Zeit zu schenken und letzte Wünsche zu erfüllen. Geplant ist unter anderem 2026 ein Kurs, der Engagierten das nötige Handwerkzeug vermittelt, mit dieser großen Aufgabe umzugehen.

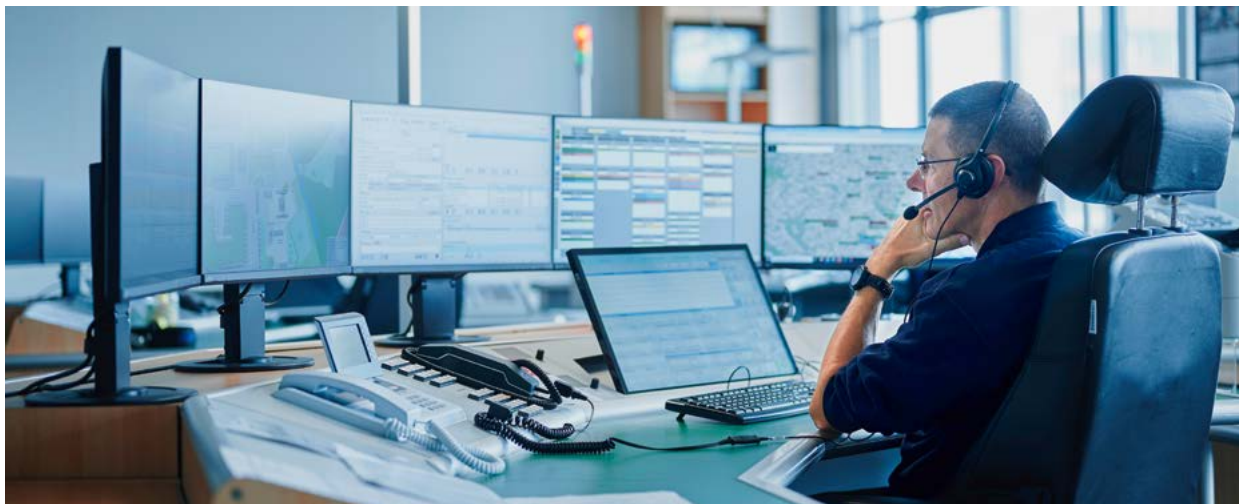
Mehr: www.hospiz-halle.de



Katja Michel (links) und Dr. Petra Hoppe arbeiten ehrenamtlich im Hospizdienst. Hier zum Tag der offenen Tür.

Digitalisierung hilft Rettungsteams

Dokumentationsprojekt für Rettungsleitstelle Halle (Saale) umgesetzt.



Nicht nur die Leitstelle ist komplett digitalisiert, sondern nun auch die Dokumentation der jährlich 70.000 Einsätze.



DANIEL SCHÖPPE

Der Rettungsdienst hilft in Notlagen. Jeder Einsatz muss durch das Einsatzteam penibel dokumentiert werden. Mit einem neuen Projekt wird dieser Vorgang nun vollständig digitalisiert. Das Land Sachsen-Anhalt fördert das Vorhaben mit bis zu 600.000 Euro. Was

die IT-Consult Halle GmbH (ITC) damit zu tun hat? Die Stadt Halle (Saale) ist der Träger des Rettungsdienstes für die Stadt und den Nördlichen Saalekreis. „In der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung fahren wir mit unseren Partnern 70.000 Einsätze pro Jahr“, sagt Brandoberrat Daniel Schöppe von der Abteilung Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst. Jeder Einsatz muss dabei durchgehend vom Eingang des Hilfeersuchens in der Rettungsleitstelle bis zur Übergabe der Behand-

lungsunterlagen und weiter bis zur Rechnungsstellung dokumentiert werden. „Die Teams im Rettungswagen erhalten dazu einen speziellen Tablet-Computer“, freut sich Daniel Schöppe. „Der Einsatzbericht vom Notruf bis zur Abrechnung entsteht dann komplett auf dem Tablet.“ Die Stadt Halle spart dabei nicht nur Papier, sondern erhöht auch die Effizienz. Verantwortlich für die technische Umsetzung des Projektes ist die ITC, ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Halle. Die ITC bot hierfür besondere Unterstützung an. Ronny Schüßler, Teamleiter Implementierung und Betrieb: „Ziel für uns war es, mit der Bereitstellung in unserem Rechenzentrum eine zukunftsfähige Lösung für das gesamte Land Sachsen-Anhalt zu schaffen. Auch andere Städte und Landkreise könnten damit zukünftig ihren Rettungsdienst abrechnen und zentral aussteuern. Dazu bieten wir ein besonders sicheres TÜV-geprüftes Rechenzentrum nach höchsten Standards an.“

MOVEMIX_BIKES 30 MINUTEN KOSTENFREI FÜR HAVAG-ABONNENTEN

AKTION

Lernen Sie alle Vorteile der movemix_bikes kennen! Alle Abonentinnen und Abonenten der HAVAG fahren ab 15.11.2025 vergünstigt mit konventionellen Fahrrädern, sog. SMART-bikes. Die ersten 30 Minuten jeder

Fahrt sind kostenfrei. Der Basistarif gilt erst ab der 31. Minute. Mehr Informationen zu den movemix_bikes, Abos und Online-Tickets finden Sie unter www.move-mix.de





TINAS TIPPS

Die gemütlichste Zeit des Jahres beginnt. Tina bringt mit ihren Tipps Licht, Wärme, Freude und jede Menge Aha-Effekte – für Sparfüchse, Spielernaturen, Genießer und Ordnungsliebende in Halle (Saale).

➤ HAVAG

Steckbau-Geschenketipps

HAVAG-Souvenirs jetzt in allen HAVAG-Centern.

TIPP



Hinkommen: **HAVAG-SERVICE-CENTER Rolltreppe**, Große Ulrichstraße 57,
Tram **3 | 7 | 8**, Neues Theater

Besuchen Sie die **HAVAG-SERVICE-CENTER Rolltreppe** oder **Neustadt**. Erwerben Sie hier **Highlights** aus dem **Souvenirsortiment**, zum Beispiel einen **HAVAG-Stadtlinienbus** in der **eBus-Variante**. Das Set besteht aus **418 Einzelteilen**. Dazu gibt es jetzt auch die passenden **Fahrpersonal-Minifiguren**! Oder Sie entscheiden sich für unseren **Klassiker**: den **Stadtlinienbus Citaro 2** der **HAVAG**. Übrigens: Auch die neue **TINA** sowie die schicken **Dekokissen** aus **originalem Sitzstoff** werden sehr bald erhältlich sein. *Hier gibt es mehr Infos:*
www.havag.com/kundenservice/havag-service-center/souvenirs



➤ HWS

Jetzt bevorraten!

Gutes Brennholz gibt es am Wertstoffmarkt.

Ein Buch in der Hand, einen Tee in der Tasse und ein knisterndes Feuer im Blick – so schön kann der Winter sein. Wer sich schon auf gemütliche Stunden am Kamin oder an der Feuerstelle freut, sollte sich jetzt mit dem richtigen Holz für die Wintersaison bevorraten. Das bieten neben weiteren Produkten für Haus, Garten und Balkon alle drei Wertstoffmärkte der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft im Süden, Osten und Westen der Stadt. Brennholz gibt es bis 31. Dezember 2025 für Sie besonders güns-



**GUTSCHEIN
SEITE 2**

tig: Nutzen Sie dafür unseren **Rabatt-Gutschein** auf Seite 2 in diesem Heft oder digital! Die Bezahlung mit der **EC-Karte** ist möglich. *Alle Infos gibt es online:* www.hws-halle.de/wertstoffmarkt/produkte



nur
mit der
**movemix
app**



➤ HAVAG

Freifahrt ins Adventsvergnügen!

*Mit der movemix_app fahren
Sie kostenlos zum Weihnachtsmarkt.*

Sie möchten supergünstig mit der HAVAG zum Weihnachtsmarkt fahren? Dann nutzen Sie die Rabattaktion in unserer movemix_app! Wie? So geht's: Zuerst laden Sie die movemix_app der HAVAG auf Ihr Smartphone. Denn mit dieser App können Sie nicht nur Tickets kaufen, movemix_bikes leihen, das movemix_shuttle buchen, Ihr Deutschlandticket abschließen und pausieren, sondern auch mit der Check-in/Check-out-Funktion, dem „Cico Ticket“ im Luftlinien-tarif für Tarifzone 210 Halle unterwegs sein. Wenn Sie an den Adventswochenenden mit der „Cico“-Funktion einchecken, fahren Sie kostenfrei auf allen Linien der HAVAG in der Tarifzone 210 (Halle). **Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: www.move-mix.de**



➤ HWS

Was gehört wohin?

Umweltkalender 2026 ab November.

Pünktlich zum Jahreswechsel kommt der neue Umweltkalender 2026 der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft in die Haushalte, die keinen Hinweis „Bitte keine Werbung“ am Briefkasten haben. Verteilt wird er ab Mitte November 2025. Jeden Monat finden die Hallenserinnen und Hallenser ein neues Kalenderblatt rund um fachgerechte Entsorgung, Abfallvermeidung und Umweltschutz. Augenzwinkernd präsentiert eine Foto-Comic-Collage nützliche Tipps: Zum Beispiel, dass Fernbedienungen nur ohne Batterien in den Container für Elektroaltgeräte gehören. Die Abfälle werden dabei auf den richtigen Entsorgungsweg geschickt. Und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen im wahren Wortsinn ein Gesicht. Denn

BALD
IN IHREM
**BRIEF-
KASTEN**



oftmals bleiben sie „unsichtbar“, obwohl sie tagtäglich bei Wind und Wetter zuverlässig auf den Straßen der Stadt einen guten Job machen. Im neuen Kalender gibt es außerdem wie gewohnt den Schadstoffmobil-Tourenplan, alle wichtigen Adressen und Telefonnummern rund um die Entsorgung sowie eine Sperrmüllkarte.





D-TICKET

*Hier
online
buchen:
**abo.havag.
com***

LICHTERGLANZ & GLÜHWEINDUFT

Für viele gehört die Advents- und Weihnachtszeit zu der schönsten des Jahres. Wenn Lichter strahlen, der Duft von gebrannten Mandeln und Tanne in der Luft liegt, trifft man sich warm eingemummelt gerne mit Familie und Freunden auf den Weihnachtsmärkten. Und wer mit der Bahn anreist, darf auch einen Glühwein mehr trinken...

Fahren Sie doch mal nach **Quedlinburg** zum **Advent in den Höfen**. An den ersten drei Adventswochenenden öffnen über zwanzig der schönsten Innenhöfe der historischen Altstadt ihre Tore. Jeder Hof ist individuell gestaltet und bietet einzigartiges Kunsthandwerk und besondere Leckereien. Zudem verwandelt sich der Schlossberg mit 24 weihnachtlich geschmückten Häusern in den größten Adventskalender Deutschlands. Vom Hauptbahnhof Halle ist Quedlinburg mit dem Regionalzug in etwa 1,5 Stunden erreichbar. Oder besuchen Sie **Naumburg** mit **weihnachtlichen Höfen und einer Krippe** der besonderen Art. Der Weihnachtsmarkt auf dem historischen Marktplatz entfaltet seine gemütliche Atmosphäre vor der Kulisse prächtiger Bürgerhäuser. Einzigartig ist die Naumburger Weihnachtskrippe mit ihren überlebensgroßen, handgeschnitzten Holzfiguren. An den Advents-

wochenenden öffnen auch hier verschiedene Höfe in Gewölben, Türmen und Kapellen. Von Halle aus braucht die Regionalbahn nur eine knappe halbe Stunde bis in die Domstadt. Auch eine Reise wert sind übrigens: Die Merseburger Schlossweihnacht, der Christkindl-Markt im historischen Kurpark Bad Lauchstädt, Advent in Luthers Höfen in Eisleben und der Markt der schönen Dinge in den Cranach-Höfen in Wittenberg. Allen eine besinnliche Adventszeit!

Mobil durch den Advent: Das Deutschlandticket gilt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln, die im Nah- und Regionalverkehr unterwegs sind. Für aktuell 58 Euro sind Sie einen ganzen Monat in Halle und deutschlandweit rund um die Uhr mobil.

*Jetzt gleich online bei der HAVAG
bestellen: abo.havag.com*



RÄTSELPASS

Wer liest, ist klar im Vorteil! Alle gesuchten Begriffe tauchen im Heft auf. Viel Spaß beim Rätseln!

Lösungswort

Wo befindet sich das Theater von Jonas Schütte? Am ...

Zeit, die eine Person für Erwerbsarbeit aufwendet.

Freiwillige, unentgeltliche Tätigkeit für das Gemeinwohl.

Einsatz digitaler Technik für ein gutes Leben in der Stadt.

Gewinnspiel:

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und veröffentlicht.

Preise:

Und das können Sie gewinnen:

- 1x1 Familienkarte für das Maya mare (4 Pers.)
- 3x1 Powerbank (mit Handwärmerfunktion)
- 1x1 TINA-Überraschungspaket

Senden Sie das Lösungswort bitte per E-Mail an: * Stadtwerke Halle – Kennwort: Rätsel

E-Mail: meinmagazin@swh.de

Einsendeschluss: 31. Dezember 2025

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

* Sie können Ihren Wunschpreis angeben. Adresse nicht vergessen. Ihre Daten werden nur im Rahmen des Gewinnspiels genutzt und danach vernichtet. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.swh.de/kundenmagazin.

Gewinner*innen vom Rätselpass: MESSLABOR war das gesuchte Wort. Gewonnen haben ein TINA-Kissen: Jürgen Mierswa; jeweils einen Bluetooth-Lautsprecher: Steffi Hoche, Bernd Heinzelmann & Annett Dinter; über ein Maya mare-Handtuch darf sich Christine Eckhardt freuen. Glückwunsch! Die Preise werden zugeschickt.

Charme, Humor und das große Los

HalplusCafé für aktive Seniorinnen und Senioren im Kino.

INFO

Für 100 aktive Seniorinnen und Senioren mit einem laufenden Halplus-Versorgungsvertrag bietet das HalplusCafé wieder einen Filmgenuss: „Das große Los – 1 Insel, 40 Einwohner, 2 Betrüger“. Die französische Komödie erzählt von einer Jagd nach dem großen Reichtum. Dazu gibt's Kaffee und Kuchen! „HalplusCafé im Kino – Die Weihnachtsedition“ – Dienstag,

9. Dezember 2025, 9 Uhr Kaffee und Kuchen, Beginn der Vorstellung 10 Uhr.

Hinkommen: **Prisma Cinema:**

Neustädter Passage 17, 06122

Halle (Saale) 2 | 9 | 10 | 16,

S-Bahnhof Neustadt

Melden Sie sich gleich an: per

E-Mail: halpluscafe@evh.de,

per Telefon: (0345) 5 81 - 24 96

oder per Internet:

www.evh.de/halpluscafe



Tschüss, lieber WEIHNACHTS-BAUM

KINDER



Zusammen kauft ihr einen Weihnachtsbaum eurer Wahl.



Zu Hause schmückt ihr den Weihnachtsbaum mit Lichterkette, Kugeln, u.v.m.



Wenn die Weihnachtszeit vorbei ist, schmückt ihr den Baum wieder ab.



Gemeinsam bringt ihr den Baum zu einer Sammelstelle in eurer Nähe.



Nun wird der Baum von der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft abgeholt.



Weiterverwertung: der Baum wird geschreddert und zu Kompost verarbeitet.

GEWINNSPIEL: Antwort B war richtig beim Kinderrätsel. Gewonnen haben je ein lustiges Spiel: Tyron Fischer (10), Milena Kuhmann (6) und Viktoria Ratzmann (8). Herzlichen Glückwunsch! Die Preise werden den zugeschickt. Willst Du wieder mitmachen? Schneide den Coupon nach dem Ausfüllen aus und gib ihn im Kundencenter der Stadtwerke (Bornknechtstraße 5), in den HAVAG-SERVICE-CENTERN in der Rolltreppe oder in Neustadt oder im Maya mare ab, schicke ihn per Post (siehe S.2), oder fotografiere den Coupon und sende ihn per E-Mail an meinmagazin@swh.de. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2025.

WEIHNACHTSBAUM-ENTSORGUNG:

INFO

Die HWS sammelt die Weihnachtsbäume ab 12. Januar bis 6. Februar 2026 nach einem festen Tourenplan ein. **Wichtig:** Bäume müssen vollständig abgeschmückt sein. Sonst können sie nicht kompostiert werden. Wo Eure Eltern die Bäume ablegen können, finden sie in der Stadtwerke-App „Mein HALLE Zuhause“ sowie im HWS-Entsorgungsatlas. Sie können die Christbäume auch zu den drei Wertstoffmärkten in der Stadt bringen, hier werden übrigens auch künstliche angenommen. Beachtet dabei die Öffnungszeiten.

Die Sammelstellen in Halle (Saale) findet ihr unter: www.swh.de/entsorgungsatlas

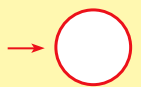


PREISFRAGE:

In welcher Mülltonne entsorgst Du defekte Kugeln und das benutzte Lametta?

A Gelb oder **B Schwarz**

Trage hier die richtige Antwort ein, und du gewinnst mit etwas Glück eines von drei lustigen Spielen.



Name

Vorname

Alter

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort



halplus

FIX FÜR ZUHAUSE

Festpreis für **STROM**
und **ERDGAS** sichern und die
Zweisamkeit genießen.

**JETZT
BUCHEN!**



 **SWH. EVH** Meine Energie

Jetzt 12 Monate Festpreis
sichern unter www.evh.de/fix